Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 30. August 2021 um 12:30 Uhr

Gemeinsame Aktion von Polizei, Zoll und Ordnungsamt

Kontrollen in Hameln: Verdacht auf gestreckten Shisha-Tabak

Montag 30. August 2021 - **Hameln (wbn). Shisha-Bar-Kontrollen in der Rattenfängerstadt.**

Die Polizei stellte in einer Bar Tabak sicher, der möglicherweise unerlaubt gestreckt worden ist.

Fortsetzung von Seite 1 Dazu eine Polizeisprecherin: „Dieses stellt einen Verstoß gegen das Tabaksteuergesetz dar.“ Immerhin konnten bei zwei der insgesamt vier kontrollierten Bars keinerlei Verstöße festgestellt werden. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln von heute Mittag: „Beamte der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden kontrollierten am vergangenen Freitag (27.08.2021), zusammen mit Mitarbeitern des Ordnungsamtes der Stadt Hameln, Shisha-Bars im Bereich der Innenstadt. Unterstützt wurden sie dabei vom Hauptzollamt Braunschweig, sowie der Hauptberuflichen Wachbereitschaft der Feuerwehr Hameln. Bei zwei der insgesamt vier kontrollierten Objekte konnten keinerlei Verstöße festgestellt werden. Die Kohlenmonoxid-Konzentrationen aller Lokalitäten lagen im Bereich des Erlaubten.

Der Betreiber der dritten Shisha-Bar wird sich wegen der Inbetriebnahme seiner Lokalität trotz fehlendem Corona-Hygienekonzept verantworten müssen. Dazu kommt, dass Gäste Zutritt ohne 3G-Nachweis erhielten, was ebenfalls einen Verstoß gegen die derzeit geltende Niedersächsische Corona-Verordnung darstellt.

Im vierten Objekt stellten Beamte des Hauptzollamtes Braunschweig ca. 30,5 kg Shisha-Tabak sicher. Es besteht der Verdacht, dass der Tabak unerlaubt gestreckt wurde. Dieses stellt einen Verstoß gegen das Tabaksteuergesetz dar. Zudem wurde auch hier ein einzelner Verstoß gegen § 12 Corona-VO festgestellt.“